

Antragsteller
 Firma:

 Straße, Nr.:
 Plz, Ort:
 Fon:
 Fax:
 E-Mail:
 Geschäftsführer:

Antragsdatum

Vollzug der Straßenverkehrsordnung

Antrag

auf Anordnung verkehrsregelnder Maßnahmen nach § 45 StVO

Bitte nennen Sie hier den für die unten beantragte Maßnahme verantwortlichen Bauleiter:

Name:

 Straße, Nr.:
 Plz, Ort:
 Telefon:
 Handy:

Anschrift der zuständigen Behörde

Ich/Wir beantragen:

gemäß beigefügtem Regelplan Nr.: → innerorts: Datum:
 außerorts: Datum:

den Erlass einer Verkehrsrechtlichen Anordnung zur Durchführung nachstehender näher bezeichneter Maßnahme mit:
 (Verkehrsbeschränkung)

- Fahrbahneinengung
- Teilweise Sperrung des Gehweges
- Halbseitige Sperrung des Verkehrs
- Gesamtspernung Gehweg
- Gesamtspernung des Verkehrs
- Sperrung für den Fahrradverkehr

(Verkehrssicherung für)

- Sicherungsmaßnahmen entlang der Straße
- Sicherungsmaßnahmen entlang des Gehweges

Sperrung für Fahrzeuge über t Gesamtgewicht m Breite m Höhe

Ort / Straße Nr.	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>
Ortslage	von km - bis km / von Haus-Nr. - bis Haus-Nr. <input type="text"/>
Dauer der Sperrung	vom (Datum) <input type="text"/> (Uhrzeit) <input type="text"/> - bis zur Beendigung der Bauarbeiten - <input type="text"/> <input type="text"/> längstens bis (Datum) <input type="text"/> (Uhrzeit) <input type="text"/>
Grund der Sperrung	Art der Baumaßnahme <input type="text"/>
Vorgeschlagene Umleitungsstrecke	über <input type="text"/> frei bis (Ortslage) <input type="text"/>
Sondernutzung: Gestattungsvertrag/ Nutzungsvertrag/ Sondernutzungserlaubnis des Trägers der Straßen- baulast	<input type="checkbox"/> Es wird hiermit gleichzeitig beantragt, zu diesem Vorhaben bei dem zuständigen Träger der Straßenbaulast eine Erlaubnis zur Sondernutzung zu erwirken. Sondernutzungserlaubnis-Nr.: <input type="text"/> <input type="checkbox"/> liegt bei <input type="checkbox"/> wird nachgereicht vom: <input type="text"/> <input type="checkbox"/> nicht erforderlich <input type="checkbox"/> Eine Sondernutzungserlaubnis wurde beim zuständigen Träger der Straßenbaulast beantragt

Es wird hiermit versichert, dass der Antragsteller die Verantwortung für die ordnungsgemäße Aufstellung der Verkehrszeichen und deren Beleuchtung sowie die Aufstellung und Bedienung einer erforderlichen Signalanlage übernimmt und die dafür entstehenden Kosten trägt. Ereignen sich Verkehrsunfälle, die durch diese Maßnahmen bedingt sind und mit ihnen in ursächlichem Zusammenhang stehen, so wird die Haftpflicht gegenüber dem jeweiligen Träger der Straßenbaulast in vollem Umfang übernommen.

Anlagen:

- Verkehrszeichenplan
- Regelplan

Sonstige Anlagen:

Unterschrift des Antragstellers